

Wochenbrief Nr. 34

11. September 2025 bis 23. September 2025

Stand: 23.09.2025, 09.00 Uhr

Neue Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovativ“ des BMLEH gestartet

EU-Konsultation zum Umwelt-Omnibus

Umsetzung der Naturwiederherstellungs-Verordnung braucht verbindliche Festlegung von Freiwilligkeit und Kooperation – Bauernverband fordert Beteiligung der Landwirtschaft

Anhörung zum 2. Entwurf Landesentwicklungsplan

Jahresgespräch mit dem MDR

Rübenkampagne 2025/26 – Anbaufläche deutlich geschrumpft

Anti-Milch-Kampagne: Influencer planen Kampagne gegen Milchviehhaltung

Empfängerüberprüfung bei Überweisungen ab dem 09.10.2025

Entwurf einer Fünften Verordnung zur Anpassung der Höhe des Mindestlohns

27. Brandenburger Milchkonferenz

30. Landeserntedankfest

Ernteball 2025

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



Neue Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovativ“ des BMLEH gestartet

(Oliver Sommerfeld, DBV) Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMLEH) hat eine neue BULEplus-Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovativ“ ins Leben gerufen. Sie soll innovative Projektideen aus dem gesamten Themenspektrum der ländlichen Entwicklung unterstützen – von der Stärkung regionaler Wirtschaft und Wertschöpfungsketten über digitale Lösungen bis hin zur Förderung von Ehrenamt und Kultur. Ein zentrales Auswahlkriterium ist der Innovationsgrad der Projektidee.

Antragsberechtigt sind juristische Personen sowie Personengesellschaften (mit Aus-

nahme GbRs), darunter z.B. eingetragene Vereine, Stiftungen, GmbHs, Genossenschaften, OHGs, KGs sowie Gemeinden und Landkreise.

Gefördert werden Modell- und Demonstrationsvorhaben mit unterschiedlichen Laufzeiten (von einem bis zu drei Jahren). Einzelvorhaben können mit bis zu 300.000 € gefördert werden. Bei Verbundprojekten beträgt die maximale Fördersumme 500.000 € (bei zwei Partner) bzw. 600.000 € (drei Partner).

Das Förderverfahren ist dreistufig:

Einreichung einer Interessensbekundung über das Online-Formular der BLE (Frist: 29. Oktober 2025).

Nach erfolgreicher Prüfung folgt die Vorlage einer Vorhabenskizze.

Im Erfolgsfall wird anschließend der Zuwendungsantrag gestellt. Der Beginn des Vorhabens wird voraussichtlich Ende 2026 bzw. Anfang 2027 möglich sein.

Die Fördermaßnahme ist Bestandteil des heimatpolitischen Konzepts des BMLEH und soll zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Deutschland beitragen.

Weitere Informationen zur Fördermaßnahme „Land.Heimat.Innovation“ sowie zur Förderrichtlinie finden Sie hier: [Bekanntmachung Bundesanzeiger](#) und [BULEplus: Land.Heimat.Innovativ](#).



EU-Konsultation zum Umwelt-Omnibus

(Oliver Sommerfeld, DBV) Der DBV ist in der letzten Woche dem Aufruf der EU-Kommission gefolgt, Prioritäten und Vorschläge für die Vereinfachung der europäischen Umweltgesetzgebung einzureichen. Als Grundprinzip gilt für den DBV, dass die sog. „Omnibus“-Agenda eine ernstgemeinte und auch inhaltliche Vereinfachung beinhaltet, die nicht nur bei den Verwaltungen, sondern auch spürbar auf den Höfen ankommt und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe stärkt. Entsprechend hat der DBV thematische Vorschläge zur Weiterentwicklung der Entwaldungs-VO (EUDR), der EU-Naturwiederherstellungs-VO (NRL), der Nitrat-Richtlinie, der Industrieemissionsrichtlinie (IED) und der Wasserrahmenrichtlinie gemacht. Die nächsten Vereinfachungsvorschläge für die Landwirtschaft durch die Kommission werden vor Ende des Jahres erwartet. Der DBV wird sich weiterhin proaktiv in den Prozess einbringen.



Umsetzung der Naturwiederherstellungs-Verordnung braucht verbindliche Festlegung von Freiwilligkeit und Kooperation – Bauernverband fordert Beteiligung der Landwirtschaft

(Oliver Sommerfeld, DBV) Anlässlich des Starts der Konsultation des Bundesumweltministeriums zur Umsetzung der europäischen Naturwiederherstellungs-Verordnung appelliert der Deutsche Bauernverband in einer aktuellen Präsidiumserklärung an Bund und Länder, bei der Umsetzung der Verordnung auf Freiwilligkeit und Kooperation zu

setzen. Die nationale Umsetzung der europäischen Naturwiederherstellungs-Verordnung muss die betroffenen Land- und Forstwirte sowie Grundeigentümer vollumfänglich beteiligen. Nur kooperative, freiwillige Maßnahmen werden zu Akzeptanz und Erfolg führen. Ordnungsrecht oder Vorkaufsrechte des Naturschutzes sind verbindlich auszuschließen. Zudem muss bei der Umsetzung angesichts knapper Flächen Qualität vor Quantität gehen. So sollte vorrangig eine qualitative Aufwertung von bereits im Eigentum des Naturschutzes stehenden Flächen erfolgen. Mit Blick auf den engen Zeitplan und die vielfältigen Webfehler der Naturwiederherstellungs-Verordnung betont der Deutsche Bauernverband zudem die Notwendigkeit, auf europäischer Ebene die Umsetzungsfristen zu verlängern. Der Deutsche Bauernverband erinnert auch an die Vereinbarung im Koalitionsvertrag der Regierungsfractionen, sich in Brüssel für Vereinfachungen der EU-Naturwiederherstellungs-Verordnung einzusetzen.

Die Erklärung finden Sie [hier](#).



Anhörung zum 2. Entwurf Landesentwicklungsplan

(MID) Am 2. September 2025 hat die Landesregierung den zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt beschlossen und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und öffentlichen Stellen gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt freigegeben.

Im Zeitraum vom 15. September 2025 bis einschließlich 17. Oktober 2025 wird sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit zur Beteiligung und Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Die Planunterlagen zum zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans stehen ab 15. September 2025 unter der Adresse www.landesentwicklungsplan-st.de zur Einsichtnahme und zum Download bereit.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme bis zum 17. Oktober 2025 vorzugsweise über das Beteiligungsportal www.landesentwicklungsplan-st.de. Für die Abgabe einer Stellungnahme über das Beteiligungsportal ist eine vorherige Registrierung notwendig.



Jahresgespräch mit dem MDR

(Marcus Rothbart) In der vergangenen Woche fand das Jahresgespräch der drei mitteldeutschen Bauernverbände aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem Intendanten des MDR und den Landesfunkhausdirektoren in Leipzig statt.

Bei dem traditionellen Austausch unter der Leitung des Intendanten Ralf Ludwig wurde die bewährte und langjährige Bestandsaufnahme bezüglich der Zusammenarbeit zwischen MDR und Landesbauernverbänden fortgeführt und auch deutlich. Insbesondere die über die Jahre gewachsene Qualität des engen Austauschs bei medialen Themenanfragen an die Bauernverbände und der entsprechenden Rückkopplung in Richtung MDR wurde deutlich. Ein dauerhaftes Thema neben dem konstruktiven medialen Austausch wird dennoch die Nutzung von stets aktuellem Bildmaterial beim MDR bleiben. Hier sind auch wir gefragt, um gegebenenfalls Unterstützung bei der richtigen Verschlagwortung von Bildarchiven anzubieten. Neben neuen landwirtschaftlichen Motiven geht es in schnellen Anfragen immer auch um den korrekten Suchbe-

griff, damit der technische Laie nicht aus der Pflanzenschutzspritze eine Gülleausbringtechnik macht. Vereinbart wurde, im nächsten Jahr den Austausch fortzuführen.



Rübenkampagne 2025/26 – Anbaufläche deutlich geschrumpft

(Oliver Sommerfeld, AgE) In den deutschen Zuckerfabriken könnten 2025/26 rund 4,4 Mio. Tonnen Rübenzucker produziert werden, nach 4,6 Mio. Tonnen in der Kampagne davor. Das hat die Wirtschaftliche Vereinigung Zucker (WVZ) bekannt gegeben. Dieser ersten Prognose liegt eine gegenüber der Ernte 2024 um 10% auf rund 350.000 Hektar verkleinertes Rübenareal zugrunde. So wenig Fläche war zuletzt zur Ernte 2020 mit Rüben bestellt worden. Der Rübenertrag für 2025 wird von der WVZ auf 82,6 t/ha taxiert, was ebenfalls weniger als im Jahr davor wäre, gleichzeitig aber über dem fünfjährigen Durchschnitt von 78,5 t/ha liegt. Positives kann die WVZ zum Kampagnenstart über den erwartenden Zuckerertrag der Rüben vermelden: Der soll im Jahresvergleich von 16,3% auf 17,2% steigen. Nach wie vor kämpft die Branche den Angaben der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker zufolge mit den von der Schilf-Grasflügelzikade übertragenen Pflanzenkrankheiten Syndrome Basses Richesses (SBR) und Stolbur. „Zwar zeigen die Notfallzulassungen Wirkung im Kampf gegen die Zikaden“, so der WVZ-Vorsitzende, Dr. Stefan Streng. Dennoch bleibe ungewiss, in welchem Umfang sich SBR und Stolbur auf die Ernteergebnisse auswirken werden, weshalb Ergebnisse der ersten Schätzung „mit Vorsicht zu betrachten“ seien, betonte Streng.



Anti-Milch-Kampagne: Influencer planen Kampagne gegen Milchviehhaltung

(Henriette Krause) Derzeit wird durch eine Tierrechtsorganisation über eine digitale Plattform nach Kreativagenturen zur Bewerbung einer Kampagne gegen die Milchviehhaltung gesucht. Dabei bezieht sich die finanzielle Kapazität einer möglichen Kampagne auf 500.000 Euro. Ziel ist es im ersten Halbjahr 2026 Aufmerksamkeit zu erregen und negative Schlagzeilen gegen die Milchviehhaltung und die Milchindustrie zu erreichen. Die geplante Kampagne soll neben Social Media auch Plakataktionen oder TA-Spots beinhalten und so eine breite Aufmerksamkeit erzielen. Das Gesicht der Kampagne soll ein bekannter Influencer werden, der auch als Tierschützer bekannt ist und eine hohe Anzahl an Followern vorweist.

Aus gegebenem Anlass warnen verschiedene Branchenvertreter, dass zukünftig vermehrt mit versteckten Kameras oder Drohnen gerechnet werden könnte. Ziel könnte sein, durch emotionale Bilder Aufsehen zu erregen. Zudem ist bekannt, dass bereits Milchsammelwagen verfolgt wurden und GPS-Tracker darin versteckt wurden. Daher möchten wir Sie vorwarnen und auf eine vermehrte Wachsamkeit hinweisen.



Empfängerüberprüfung bei Überweisungen ab dem 09.10.2025

(Marcus Rothbart) Ab dem 09.10.2025 startet die bankenseitige Empfängerüberprüfung bei Überweisungsvorgängen. Diese soll dazu dienen zu überprüfen, ob der Name des Empfängers mit der IBAN übereinstimmt.

Der Bankenverband hat dazu unter den folgenden Links entsprechende Informationen aufbereitet, siehe [Empfängerüberprüfung ab 9. Oktober: Was ändert sich für... | Bankenverband](#) und [Fragen und Antworten zur Empfängerüberprüfung... | Bankenverband](#)



Entwurf einer Fünften Verordnung zur Anpassung der Höhe des Mindestlohns

(Jana Unger) Am 15. September 2025 wurde der Entwurf einer **Fünften Verordnung zur Anpassung der Höhe des Mindestlohns** (Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung - MiLoV5) gemäß § 11 Abs. 2 MiLoG im Bundesanzeiger (BAAnz) veröffentlicht. Der Entwurf geht zurück auf den Beschluss der Mindestlohnkommission vom 27. Juni 2025 über die Anpassung des Mindestlohns in den Jahren 2026 und 2027.

Die oben genannte Bekanntmachung kann auf der Internetseite www.bundesanzeiger.de des vom Bundesministerium der Justiz herausgegebenen Bundesanzeigers unter Schnellzugriff > zum Amtlichen Teil > 15.09.2025 > BAAnz AT 15.06.2025 B2 abgerufen werden.

Mit der Fünften Mindestlohnanpassungsverordnung soll der gesetzliche Mindestlohn entsprechend dem Vorschlag der Mindestlohnkommission in zwei Schritten angehoben werden:

- **ab 1. Januar 2026: 13,90 Euro brutto je Zeitstunde**
- **ab 1. Januar 2027: 14,60 Euro brutto je Zeitstunde**

Eine Stellungnahme gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist bis zum **6. Oktober 2025** möglich.



27. Brandenburger Milchkonferenz

(Henriette Krause) Am 07. Oktober 2025 findet ab 9:30 Uhr die 27. Brandenburger Milchkonferenz in Jüterbog OT Werder statt. Anmeldeschluss ist der 01. Oktober 2025. [Hier](#) finden Sie den Flyer und Anmeldeinformationen.



30. Landeserntedankfest

(Erik Hecht) Das 30. Landeserntedankfest in Magdeburg war ein großer Erfolg, mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher kamen am 20. und 21. September 2025 in den Elbauenpark. Bauernmarkt, Schauküche, Tierschauen und eine Technikschaу von Oldtimern bis zu modernen Maschinen sorgten für starke Resonanz. Beim Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ siegten Westdorf, Spora mit den Ortsteilen Nißma, Oelsen und Prehlitz-Penkwitz sowie Dessau (Altmark). Die schönsten Erntekronen und -kränze fertigten die Rosenburger Kreativfrauen. Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. hatte seinen großen Stand nahe der Seebühne, dort kamen Kinder und landwirtschaftlich Interessierte auf ihre Kosten. Einen ausführlichen Rückblick wird es im Oktober-Informationsheft geben.

Das Landeserntedankfest wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten unterstützt. Herzlichen Dank, für diese tolle Veranstaltung, an alle Betriebe, Vereine und Partner und besonders an die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, die alles organisiert hat.



Ernteball 2025

Am 6. Dezember 2025 veranstaltet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. in Wernigerode den **Ernteball 2025**. Tickets für die Veranstaltung können unter [Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!](#) erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

(Team ÖA) Erhalten Sie Neuigkeiten zu Landwirtschaft, Politik und mehr direkt auf Ihr Handy. Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie u.a. Informationen zu neuen Rundschreiben, den Artikeln im Wochenbrief und zur Verbandsarbeit kompakt und schnell. Klicken Sie einfach den Link an oder gehen Sie über den QR-Code unten.

<https://whatsapp.com/channel/0029VasLLWNJJhzSHdXgQR0L>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mw.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMLEH: https://www.bmleh.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



**VEREINIGTE
HAGEL**



**Wir versichern Landwirtschaft.
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024
200
Jahre

VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!

Ihre Ansprechpartner:

Anett Bassüner | Tel. 0151 62401376 | a.bassuener@vereinigte-hagel.de

Marie-Christin Felber | WB, ABI, SK, BLK | Tel. 0151 26411440 | Marie-Christin.Felber@ruv.de

Frank Sliwinski | SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH | Tel. 0151 26415028 | Frank.Sliwinski@ruv.de



AGRORISK®

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungs-
vermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernver-
bandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.
<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-
Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>

Fachveranstaltungen

25. September 2025

15 – 18 Uhr

> Strategie < Agrarunternehmen am Scheideweg

Seien Sie herzlich willkommen zum **Thementag der Leipziger
Ökonomischen Societät**. Folgende Fragen stehen im Fokus dieser
Veranstaltung:

- Generationswechsel in Agrarunternehmen und strategische
Unternehmensausrichtung
- Resilienz landwirtschaftlicher Unternehmen in Umbruchpha-
sen
- Ertrags- und Liquiditätsentwicklung aus der Sicht von Betrieb
und Banken

Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden und informativen
Nachmittag unter unserem Motto:

**Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungen und Vor-
schläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mittel-
deutschland**

[Programm](#) und [Anmeldung](#)

29./30. September 2025	Fachtagung für Bauen und Technik in der Nutztierhaltung Am 29. und 30. September findet die 4. BFL-Fachtagung im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch statt. Diese Tagung richtet sich besonders an Interessierte aus Forschung, Planung, Beratung, Verbänden und Unternehmen. Wesentliche Inhalte werden der aktuelle Stand zum Umbau der Tierhaltung sowie Fachforen zu Themen wie Haltung von Schweinen und Rindern sowie Emissionsminderung in der Nutztierhaltung, Energiemanagement und Nachhaltigkeit sein. Hier finden Sie nähere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung.
14. Oktober 2025	PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“ Die DLG veranstaltet am 14. Oktober 2025 am Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrum in Bernburg-Strenzfeld den PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“. Experten präsentieren am Vormittag ein hochkarätiges Vortragsprogramm zu den Themen Aussaatstrategien in der Saison 2025, Strip-Till-Technologie, Getreideeinzelsaat und Mehrtankdrillmaschinen. Am Nachmittag werden elf Drillmaschinen mit aktuellen Features in der Vorführarena vorgestellt und anschließend auf dem Feld bei der Weizenaussaat (Mulchsaat und Direktsaat) eingesetzt. Details sind der Pressemitteilung und der Veranstaltungshomepage zu entnehmen. Pressemitteilung zum DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“: https://www.dlg.org/detail/dlg-praxispot-innovative-drilltechnik-neuheiten-und-aktuelle-trends-live-erleben Internetseite zum DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“: https://www.dlg.org/events/dlg-praxispot-innovative-drilltechnik-2025
13. November 2025	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Arnstein/Quenstedt Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Arnstein/Quenstedt. Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier .
19. November 2025 10 – 12 Uhr	Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung
24. November 2025	Zum 15. Mal veranstaltet der Ostdeutsche Sparkassenverband zusammen mit den Bauernverbänden in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern den Agrarkonvent. Unter dem Motto „Weil's um mehr als Geld geht. Gemeinsam in der Region zu Hause“ bietet der Konvent eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen Landwirten, ihren Agrarkun-

	denbetreuern aus den Sparkassen sowie externen Experten. Wir laden Sie herzlich ein zur kostenfreien Teilnahme am Montag, dem 24. November 2025. Die Veranstaltung findet im Kongresshotel Potsdam statt und beginnt um 10.00 Uhr. Alle Programmdetails entnehmen Sie bitte der Einladung. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter https://osv-events.de/15-agrarkonvent-2025
25. November 2025 9.00 – 16.30 Uhr	Eintägige Wiederholungsschulung – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung / Arbeitsschutz, TRAS 120 und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.
26./27. November 2025	Zweitägiger Grundlehrgang – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung, Umweltgefährdung, Schutzmaßnahmen, Notfallmaßnahmen und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.
27. November 2025	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bernburg/Strenzfeld Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bernburg/Strenzfeld, Kontakt Daten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.
3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr	Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung
4. Dezember 2025	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bad Lauchstädt/ Schafstädt Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bad Lauchstädt/Schafstädt. Kontakt Daten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.
10. Dezember 2025	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Apenburg-Winterfeld



	Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Apenburg-Winterfeld. Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier .
Termine	
23. September 2025	72. Internationale Kartoffel-Herbstbörse der Unika, Hamburg, Präsident Olaf Feuerborn
25. September 2025	Vorstands- und Präsidiumssitzung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V., Motorsport Arena Oschersleben
26. September 2025	Gutachterausschusssitzung für das Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) und die Niederlassungsbeihilfe Junglandwirte, MWU, stellv. HGF Peter Deumelandt
26. September 2025	Round Table Gespräch im Rahmen der Tagung "Wege übers Land", Historische Kommission für Sachsen-Anhalt, Halberstadt Präsident Olaf Feuerborn
30. September 2025	Dialogveranstaltung „Kühle Köpfe für eine gesunde Heimat“ mit Anna Aeikens, MdB, und Heimatwurzeln e.V., Schönebeck Präsident Olaf Feuerborn
01. Oktober 2025	Informationsveranstaltung „Deichrückverlegungen Elbe im Dreiländereck (ST-BB-NI)“ – MWU in Iden, HGF Marcus Rothbart
01. Oktober 2025	Bauernabend 2025 des Bauernverbandes „Anhalt“ e.V. in Oranienbaum-Wörlitz
04./05. Oktober 2025	Bauernmarkt in Halle
06. Dezember 2025	Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:
Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg
Telefon: +49(0391)73969-0
E-Mail: [info\(at\)bauernverband-st.de](mailto:info(at)bauernverband-st.de)
Gesamtredaktion:
Daniela Böhm

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.